

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

334 (6.12.1866) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. (Erstes Blatt) Donnerstag den 6. Dezember

1866.

Bekanntmachung.

Nr. 6045. Die Wähler der Klasse der Höchsteuerten werden zur Wahl der Mitglieder in den großen Bürgerschaftsausschuss auf Freitag den 7. Dezember d. J., Vormittags von 9—12 Uhr, eingeladen.

Diese Wählerklasse wählt in den großen Ausschuss 12 Mitglieder für eine sechsjährige und 4 Mitglieder für eine dreijährige Amtsdauer auf die in der Einladung näher bezeichnete Weise, welche Einladung den Wählern dieser Klasse bereits zugestellt wurde; hierbei macht man die Letzteren nochmals auf die in der gedruckten Einladung wörtlich aufgeführten §§. 20 und 21 der Wahlordnung aufmerksam. Sollte einem oder dem andern Wahlberechtigten etwa die Einladung nicht zugekommen sein, so ist gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen, und werden die Betreffenden ersucht, die gedruckte Liste der wählbaren Bürger auf diesseitiger Kanzlei abzuholen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

Nr. 6199. Bei der am 3. d. M. stattgehabten Erbschaftswahl in den Synagogenrath wurde gewählt: Herr Banquier **Albert Haas** und Herr Kaufmann **Jakob Wormser**. Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahlakten 3 Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten im kleinen Rathhause aufliegen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1866.

Der I. Bürgermeister.
Malsch.

Bitte.

Der Verwaltungsrath der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung wünscht durch Liebesgaben in Stand gesetzt zu sein, die armen Pfründner der Anstalt auch auf bevorstehendes Christfest wieder mit Weihnachtsgaben erfreuen zu können, die gegen die Winterfälte schützen. Liebesgaben nehmen mit mir dankbar entgegen die Herren: Archivrath **Barbiche**, Geistlicher Rath **Gäß**, Archivrath **Goldschmidt**, Medizinalrath **Rusel**, Ministerialrath **Muth**, Obermedizinalrath **Bohlg**, Oberbürgermeister **Malsch**, Partikulier **Drechsler** und Tapetenfabrikant **Kammerer**.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1866.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Dankfagungen.

Liebesgaben habe ich als Christgeschenke erhalten: für Arme von Frau Herrmann 1 fl.; für die sittlich verwahrlosten Kinder von W. D. 2 fl. 45 fr.; für das Pfränderhaus von W. D. 2 fl. 45 fr. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1866.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Zur Verwendung für Arme und Kranke sind dem Unterzeichneten folgende Liebesgaben zugekommen: von einem Ungenannten 9 fl. 20 fr.; von St. W. zum Gedächtniß eines Frühvollendeteten 3 fl. 30 fr.; von + 6 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern!

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir empfangen: durch Freifrau v. Hardenberg: von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm 60 Ellen Schürzzeug für die Kinder; Freifrau v. Frankenberg 10 fl.; Frau Geh. Rath **Teuffel** 6 Schürzchen; Frä. v. Sternberg 12 Schürzchen; Freifrau v. Hardenberg 12 Schürzchen; Freifrau v. Degenfeld 12 Schürzchen; Ungenannt 3 Tblr.; Frau **Wegger Kiefer** 1 Tblr.; Frau **Deisterlein** 12 fr.; Frau Kaufmann **Dertel** 24 Taschen- und 12 Halsstücke; Ungenannt 4 Schälchen und 1 Paar Ständerlein; durch Herrn **Oberrechnungsrath Eberle**: von W. D. 2 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1866.

Das Comite.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Durch Herrn Geh. Hofrath Dr. **Göckel** erhielten wir von dem unbekanntem und doch bekannten Wohlthäter wieder 50 fl.; durch Herrn Bezirkspfleger **Dollmäscher** von H. R. 4 fl. 30 fr. Zudem wir für diese Liebesgaben den herzlichsten Dank aussprechen, erlauben wir uns beizufügen, daß die Bitten um Brennmaterial von Seiten der Kranken und Armen sehr zahlreich einlaufen, unsere Mittel aber sehr gering sind, indem wir mit einem Kassenvorrath von 6 fl. unsere Thätigkeit für diesen Winter begeben haben. Um so dringender bitten wir denn um fernere Liebesgaben.

Der Vorstand:

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Bräclusivbeiseid.

Die Gant über das Vermögen der Bädermeister **Karl Philipp Dänger** Wittve von hier betreffend.

Alle diejenigen Gläubiger, welche in heutiger Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 27. November 1866.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Holzversteigerung.

21. Aus Groß. Hardtwald, Distrikt **Bannwald**, werden versteigert:

Montag den 10. d. M.

23 Eichen, 1 Buche, 1 Forle, Bau- und Wagnersholz, 175 forlene Baumstüdel, 275 forlene Hopfenstangen,

6 1/2 Klasten Buchen, Eichen und gemischtes Scheit, 5 Klasten Eichen und gemischtes Brägelholz, 8400 forlene und gemischte Wellen, 7 Loose Schiagramm.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem **Wahlburger-Weidenweuther Weg**, in der Nähe des **Hardthauses**.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1866.

Groß. Bezirksforstrei **Eggenstein**.

v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird **Donnerstag den 6. Dezember**, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 ganz neues, noch nicht gebrauchtes **Frühmähderchen**

Karlsruhe, den 30. November 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

4.1. Langestraße Nr. 179 ist sogleich oder auf 23. Januar im zweiten Stock eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten.

* 2.2. Wilhelmsstraße Nr. 2 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, nach Wunsch auch Garten, zu vermieten, und kann sogleich oder auf 23. Januar f. J. bezogen werden. Näheres bei J. Hoffmann.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Es ist sogleich oder auf das Januar- oder Aprilquartal 1867 Herrenstraße Nr. 23 ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör zu vermieten.

Laden zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße, ist ein geräumiger Laden sogleich oder auf später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

—8. Sogleich oder auf 23. Januar ist eine freundliche, neuhergerichtete Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. s. w. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

* In schönster Lage der Stadt ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1867 zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 36 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zu vermieten ist ein schön möbliertes Zimmer: Kreuzstraße Nr. 24 im dritten Stock.

3.3. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* 2.2. Alte Waldstraße Nr. 14 sind im 2. Stock zwei elegant möblierte Zimmer sogleich oder bis 1. Januar 1867 zu vermieten.

3.2. Zwei einfach möblierte Zimmer sind an solide, junge Leute abzugeben, woselbst sie auch das Essen und sorgfame Pflege haben können. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im 2. Stock.

3.2. Kronenstraße Nr. 52 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Bahnhofstraße Nr. 9 ist ein kleines, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Alte Waldstraße Nr. 3 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöden auf die Straße gehend, auf den 1. Januar zu vermieten.

6.1. Jähringerstraße Nr. 106 sind 2 ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer auf den 1. Januar f. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein schön möbliertes Zimmer, ebener Erde, an einen ledigen Herrn sogleich oder auf 1. Januar 1867 zu vermieten. Das Nähere im untern Stock. daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 75, im 2. Stock, sind sogleich einige gut möblierte Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist sogleich oder später eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 1, ebener Erde, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* In der Sophienstraße Nr. 10 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar f. J. zu vermieten.

* Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer sind an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 15.

* Akademiestraße Nr. 18, im 2. Stock, ist ein möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Bermihte Nachrichten.

6.3. [Dienstvertrag.] Gesucht zum sofortigen Eintritt wird eine Person, welche in der Wartung und Pflege kleiner Kinder Erfahrung hat: Pyceumsstraße Nr. 1.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Adlerstraße Nr. 8 im 2. Stock.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen und ein Kind besorgen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, werden berücksichtigt. Näheres innerer Zirkel Nr. 6, eine Stiege hoch links.

* [Dienstvertrag.] Ein reibliches, gewandtes, fleißiges Kellermädchen findet sogleich eine Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

* [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, kann bei einer Herrschaft Aufnahme finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 56.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein solides Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine solide Person, in der Küche und Haushaltung bewandert, wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 70 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein sehr einfaches Mädchen von gesetztem Alter, welches waschen und kochen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 30 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und

sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 22.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Ludwigspfad Nr. 63 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 61 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 1.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine solche Stelle. Das Nähere Kronenstraße Nr. 28, Eingang Jähringerstraße.

* [Dienstvertrag.] Ein stilles, ordnungsliebendes Mädchen, welches bügeln, spinnen, etwas kochen, waschen, putzen kann und das Reinigen der Zimmer versteht, sucht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer ordentlichen Familie auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in dem Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein sittliches Mädchen, katholischer Confession, das im Kochen gut bewandert ist, sich gern und willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf's Ziel einen Dienst. Es darf auch auswärtig sein. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 8 im Hinterhaus, 2. Stock.

Kapitalgesuche.

* Es wird sogleich ein Kapital von 3400 fl. gegen Versicherung und pünktliche Zinszahlung aufzunehmen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, möge seine Adresse Waldhornstraße Nr. 12 im Hintergebäude abgeben.

2.1. Gegen ganz ausgezeichnete liegenschaftliche Versicherung werden Kapitalbeträge von 1400 fl. an bis zu 3000 fl. zu leihen gesucht, und sind desfallsige Adressen bei Herrn Höck zum Grünen Hof, sowie im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Steindrucker

findet sogleich dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. Näheres Jähringerstraße Nr. 41.

Sehr gute Arbeiter

finden gegen gute Bezahlung Beschäftigung bei Eduard Bösch, Kleidermacher, Langestraße Nr. 177.

Stellegesuch.

* Ein junger Burche sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkammer**, welche schon einige Monate geschenkt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock.

* Eine gesunde **Schenkammer** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 50 im 2. Stock.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Christine Boltz in Eggenstein.

* 2.2. Ein solides, gut empfohlenes Mädchen sucht auf kommende Weihnachten einen Dienst als Ladenjungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen Nowads-Anlage Nr. 2 im untern Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch einige Tage in der Woche in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Amalienstraße Nr. 20 im Hinterhause, 2. Stock.

Anzeige.

* Spitalstraße Nr. 4 werden **Puppen** schön und billig angekleidet. Auch sind dieselben fertige zu haben.

Verloren.

Dienstag Abend wurde in der Amalien- oder Waldstraße bis zum Rothen Haus oder von da bis Kaufmann Döring in der Langenstraße ein blaues Lederes **Portemonnaie** mit 4 Friedrichsdors, 2 Zehnguldenscheinen, etwa 4 fl. Silber und einigen Stahlfedern verloren.

Dem redlichen Finder wird bei dessen Abgabe in Waldstraße Nr. 79 im 3ten Stock bedeutende Belohnung zugesichert.

* Nach der Festvorstellung wurde beim Ausgange aus dem Theater von einem Kinde ein runder, grauer **Welpzragen** (Pelit-gris) mit rothseidenem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in Nr. 58 der Hirschstraße abzugeben.

* Es ist ein **Portemonnaie**, 2-3 fl. enthaltend, von Dörings Spielwarenhandlung bis zum Gasthaus zum Mohren verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Letzten Dienstag Nachmittag wurde von der Stephaniens- durch die Wald- und Ritter- bis in die Kriegsstraße ein **Linon-Taschentuch** mit angefangener Stickerei verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf.

2.2. In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils ist ein gut gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau u. wegen Wohnungsveränderung unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

* Eine bereits neue **Wollmatratze** ist billigst zu verkaufen bei

C. Grieshaber, Tapezier, Zähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeigen.

6.3. Zu verkaufen: eine schwarzbraune Stute, geritten und gefahren (norddeutsches Pferd); eine hellbr. Stute, Wagenpferd (Mecklenburger Race); eine Fuchsstute, schwerer Schlag Arbeitspferd (Percheron Race). Näheres Lyeenmstraße Nr. 1.

* Langestraße Nr. 80 ist ein gut erhaltenes **Tafelklavier** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

2.2. Ein **Vogelhechchen** ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße Nr. 43.

* 2.2. Eine sehr gute, acht amerikanische, große **Nähmaschine**, doppelt Steppstich, ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 42.

* Es ist ein großes, älteres **Kanapee** um den Preis von 11 fl. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldhornstraße Nr. 60, im Hinterhause eine Stiege hoch, sind billig zu verkaufen: 4 anschließende Paletots, 1 wattirter Paletot, 2 wollene Kleider, 2 seidene Capot-Hüte, 1 Tuch-Nad, wattirt, und 1 vollständiger Herren-Anzug.

* Ein gut erhaltenes **Schaukelpferd** ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 14.

* Zwei neue **Winterröcke** und ein **Sa-velock** sind billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 45 im Hinterhause parterre.

Ein schönes, vollständig eingerichtetes **Puppenzimmer** ist zu verkaufen: Madonnenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Kaufgesuche.

* Es wird ein kleiner, aber noch brauchbarer **Steinkohlenofen** zu kaufen gesucht. Näheres Sophienstraße Nr. 7.

* Ein gebrauchter **Ofen**, sogenannter Saukopf, wird zu kaufen gesucht. Näheres Ludwigsplatz Nr. 63 im zweiten Stock.

-15. **Gänselebern-Ankauf.** Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Anzeige.

-18. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Beiten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes, Crèmes, Gelées, Charlotte de Russe,

Blanc-mangers etc.

empfiehlt in jedem beliebigen Geschmack und in schönster Form

Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz Nr. 59.

3.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **Schellfische**, à 12 fr das Pfund, frische süße **Solles**, frische **Austern**, russ. **Caviar**, ger. **Lachs**, Straßburger **Gänseleberpasteten** von Henry, frische **Perigord-** und **Land-Trüffel** und sehr schönes franz. **Geflügel** u., — frischen **Cabelsau** erwartend.

Feinstes Kunstmehl, rein gesiebten Bucker,

neues Citronat und Orangeat, große erlesene Mandeln, Rosinen, Cibebeu, Sultani, Tafel- und Kranzfeigen, feine selbstgehozene Gewürze u. Sämmtliches in bester Qualität empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

-26. **C. Däschner.**

Wiener Würstchen,

täglich frisch, empfiehlt

6.3. **L. Wipfler**, Charcutier.

Neuer Winter-Rheinsalm

bei **Richard Haas,** Fischhandlung.

Frisch gewässerte Stockfische

in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind heute und morgen zu haben bei

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz Nr. 55b.

Max Maisch,

-4. Durlacherthorstraße Nr. 46.

2.1. **Stockfische,**

nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,

Carl der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Französisches Geflügel

(Chapons & Poulardes de Bresse) ist in frischer Sendung eingetroffen bei

Richard Haas,

2.2. Geflügelhandlung.

2.2. **Erbsen, Linsen, Einkorn, grüne Kernen** in gutkochender neuer Waare empfiehlt

Albert v. Berg,

vormals J. D. Krieg Wwe., Herrenstraße Nr. 35.

A. J. Dreyfuss,

Gef der Langen- und Herrenstraße,

empfehl als

Weihnachts-Gaben:

- Damenmäntel von 8 bis 40 fl.,
- Jacken à 2 fl., 3 fl., 3 fl. 30 fr., 4 bis 10 fl.,
- gewirkte Châles von 7 bis 40 fl.,
- Seckige fein gewirkte Châles von 30 bis 200 fl.,
- schwarze Seidenzeuge von 2 bis 7 fl. per Stab,
- Lama- und Tartan-Châles, 4- und Seckig, von 3 bis 15 fl.,
- Herren-Neise-Châles (Plaids) von 7 bis 14 fl.,
- seidene Foularde, prima, von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.,
- Cachenez und Shlips von 1 bis 3 fl.;

Ferner

Kleiderstoffe,

- ein Kleid in Baumwolle à 3 fl.,
 - " " " Halbwohle à 3 fl. 30 fr.,
 - " " " deßgleichen I^{ma} 5 fl.,
 - " " " Wolle von 7 bis 9 fl.,
 - " " " Poplins uni, gestreift und Chine, von 10 bis 20 fl.,
- Sommerkleiderstoffe zu äußerst ermäßigten Preisen.

Zum Besuche meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachtsausstellung

von

Kinderspielwaaren

aller Arten

ladet unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein.

C. F. Simon,

Waldstraße Nr. 11.

43.

Totaler Ausverkauf gestrickter Wollen-Waaren,

die wir wegen Erweiterung unseres Spielwaarengeschäftes und Mangel an Platz nicht mehr führen wollen.

Das Lager enthält die neuesten und schönsten Sachen, bestehend in eine Parthie **Capuzen** in allen Farben von 30 fr. bis 1 fl. per Stück,

- " " gestrickte **Unterärmel** von 24 fr. an,
- " " viereckige **Halstücher** von feiner Terneaux-Wolle in circa 15. diversen Farben per Stück à 18 fr.,
- " " **Knabenmützen** von 36 fr. an,
- " " gestrickte **Kittelchen** für Kinder von 42 fr. an,
- " " **Seelenwärmer** und **Damenwesten** von neuester Façon von 1 fl. 30 fr. an,
- " " **Kinderstrümpfe** in diversen Farben von 18 fr. an,
- " " **Buckskin-Handschuhe** von 18 fr. an,
- " " **Herrensocken** von 54 fr. an,
- " " **Unterhosen** von 48 fr. an,
- " " **Herren-Cache-nez** à 48 fr.

in schönster Auswahl bei

A. & L. Ullmann,

Langestraße Nr. 119.

Zum Besuche meiner mit dem Neuesten assortirten

Weihnachts-Ausstellung lade ich ergebenst ein.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstraße Nr. 31.

4.3.

MODES.

Das Neueste in **Balloilles** und **Balkränzen** ist eben von **Paris** bei uns eingetroffen. Wir laden zu deren gef. Ansicht ein.

Ascher & Carolus,

Rondellplatz.

2.1.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfiehlt die

Möbel-Fabrik von Stövesandt & Frey in Karlsruhe

Amerikaner Stühle, Fauteuils und Holzkisten zu Stickereien gerichtet, Blumentische, Gueridons, Uhren in geschnitzten Gehäusen, Nähtische, Zeitung- und Notenständer, Etageres, Büchergestelle, Rahmen etc.

4.3.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Jesonda“: **Phigения in Aulis**. Große Oper mit Ballet in 3 Akten. Musik von Ritter v. Gluck; nach Richard Wagner's Bearbeitung. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 24	27" 9,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 2	27" 10	"	"
6 " Abds.	- 4	27" 10	"	"
2. Dez.				
6 U. Morg.	- 5	27" 10	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 10	"	trüb

Vorschlag zur Wahl in den großen Bürgerausschuß.

Erste Klasse (Höchstbesteuerter)

2.1.

(Freitag den 7. Dezember, Vormittags 9—12 Uhr):

für sechs Jahre:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 240. Dürr, Aug., Kaufmann. | 697. Rendrik, Karl, Maurermeister. |
| 276. Ettlinger, Laz. Jos., Eisenhändler. | 804. Kuengle, Karl, Maurermeister. |
| 528. Hemberle, Heinr., Gastwirth. | 919. Mathis, Fr., Kaufmann. |
| 598. Hoffmann, Karl, Weinbändler. | 933. Mayer, Ferdinand, Kaufmann. |
| 627. Hoyer, Aug., Kaufmann. | 1083. Pring, Alb., Bierbrauer. |
| 674. Kammerer, Ludw. (Bat.), Part. | 1326. Siskler, Karl, Hofmechanikus. |

für drei Jahre:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 601. Hofmann, Wilh., Kaufmann. | 1165. Rothweiler, Heinr., Kaufmann. |
| 715. Kiefer, Karl Wilh., Hofbäcker. | 1270. Schuberg, Georg, Bierbrauer. |

Eine Anzahl Wähler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.